

Gewerbe- und Industriegebiet „Schwarze Kiefern“ Teilbereich DBI – Halsbrücker Straße

SAXONIA Standortentwicklungs- und -
verwaltungsgesellschaft mbH

Geschäftsführung

i Dipl. -Verwaltungsbetriebswirt Heiko Schwarz
Halsbrücker Straße 34
09599 Freiberg

☎ 03731 395010

📠 03731 3950 13

✉ heiko.schwarz@saxonia-freiberg.de

🌐 www.saxonia-freiberg.de

Further contact person

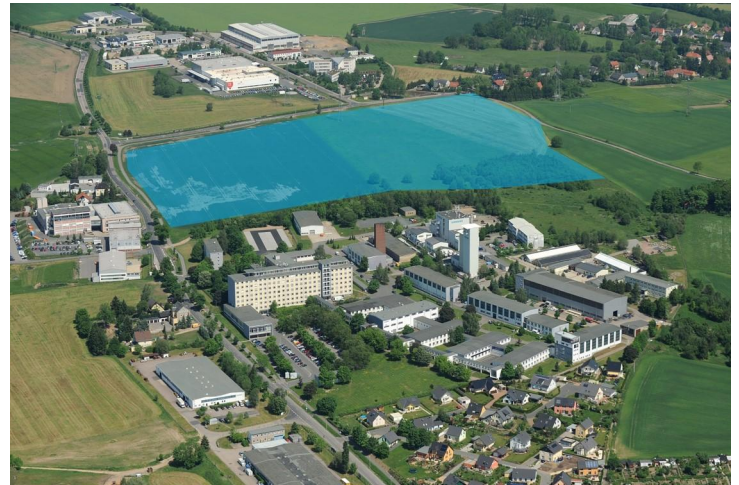
Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

i Herr Andreas Lippert
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden

☎ +49 (351) 2138-0

✉ andreas.lippert@wfs.saxony.de



Location	
Community	Freiberg
Category	
Net building area	109.000 m ²
Available area	109.000 m ²
Contaminated site	- keine Angabe -
Owner	Privatbesitz

Description

Das Gewerbe- und Industriegebiet „Schwarze Kiefern“ Teilbereich DBI – Halsbrücker Straße befindet sich in der Gemarkung Freiberg im Landkreis Mittelsachsen am Fuße des Osterzgebirges. Es liegt an der S196 am nördlichen Stadtrand der Universitätsstadt Freiberg, angrenzend an die Gemeinde Halsbrücke und deren Ortsteil Tuttendorf. Das Gewerbe- und Industriegebiet bietet Investoren ein breites Unternehmerumfeld und hervorragende Voraussetzungen für Ansiedlungen. Unmittelbar angrenzend liegen der Gewerbepark „Deutsches Brennstoffinstitut“ der Universitätsstadt Freiberg mit dem

Ansiedlungsschwerpunkt wirtschaftsnaher Dienstleistungen sowie der Gewerbe- und Industriegebiete „Schwarze Kiefern“ der Gemeinde Halsbrücke mit Ansiedlungen von Industrie und industriennahen Dienstleistungen.

Region profile

Vom Silber zum Silizium – Wirtschaftsstandort rund um die Universitätsstadt Freiberg charmant, zukunftsweisend, stark. Das Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost bietet Investoren ein breites Unternehmerumfeld und hervorragende Voraussetzungen für Ansiedlungen. Das Gewerbegebiet befindet sich in den Gemarkungen Freiberg und Hilbersdorf im Herzen Sachsens am Fuße des Ostergebirges. Tradition und Innovation prägen den Wirtschaftsstandort, der heute beispielhaft für einen erfolgreichen Strukturwandel von der Bergbau- und Hüttenindustrie hin zum Hochtechnologiezentrum steht. Attraktive Gewerbegebiete, eine große Branchenvielfalt und zahlreiche renommierte Forschungseinrichtungen ziehen Unternehmen und Arbeitskräfte an. Rund 12.000 Menschen pendeln täglich nach Freiberg ein. Über die nahegelegenen Autobahnen 4 und 14 sind die sächsischen Metropolen Dresden und Leipzig mit ihren internationalen Flughäfen schnell zu erreichen. Nur rund 35 km von der tschechischen Grenze entfernt ist Freiberg zugleich ein Tor in Richtung Osteuropa. In den Bereichen Wirtschaft und Wissenschaft, aber auch Kultur und Soziales pflegen Stadt, Unternehmen und Institutionen vielfältige internationale Beziehungen. Freiberg ist die Kreisstadt des Landkreises Mittelsachsen mit rund 313.000 Einwohnern. Als Hauptverwaltungssitz ist sie zugleich Behördenzentrum für insgesamt 54 Kommunen.

Further information

Weblink <https://immobilien.standort-sachsen.de/area/en/detail/60005536/0/>

GIS-Link [https://rapis.ipm-](https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000¢er=13.350187146380295,50.933018298394565,4326)

[gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000¢er=13.350187146380295,50.933018298394565,4326](https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000¢er=13.350187146380295,50.933018298394565,4326)

Record changed: 20.03.2023 Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Disclaimer

The information contained within this site description has been researched and compiled with due diligence and utmost care. Irrespective of this, the Saxony Economic Development Corporation (WFS) shall not assume any responsibility nor warrant for the accuracy, currentness, and completeness of the contents. Any and all offers contained herein are, where applicable, without any obligation and non-binding. The respective information shall be made available free of charge. That is why the liability for any and all damages of any kind which may arise from the use of these data shall be expressly excluded. This shall not apply to gross negligence and willful intent.